



Hamburg

Behörde für
Kultur und Medien

Dr. Antje Flemming

Literatur

K 215

antje.flemming@bkm.hamburg.de

T 040.428 24 288

Ausschreibung: Vierwöchige Residenzstipendien im August 2017 für Hamburger Literatur- und Kunstschaffende auf dem Château de Millemont in Nordfrankreich

Das Château de Millemont liegt circa eine Autostunde westlich von Paris im Département Yvelines in der Region Île-de-France. Ausgeschrieben werden vierwöchige Arbeitsaufenthalte im August für zwei Schriftsteller/innen und zwei bildende Künstler/innen.

Das liebevoll renovierte und geräumige Schloss befindet sich in einer großen Parklandschaft und umfasst ein Hauptgebäude und einen etwas kleineren Nebentrakt, in dem sich die atmosphärisch ausgestatteten Zimmer der Stipendiaten befinden und der vom 1. bis 31. August den Hamburger Stipendiaten komplett zur Verfügung steht. Die Küche, das Wohnzimmer mit Bibliothek und das Arbeitszimmer mit WLAN können gemeinschaftlich genutzt werden. Badezimmer müssen z.T. geteilt werden. Auf dem Schlossgelände befindet sich auch das Millemont Institute (www.millemont.com), das ausgewählten innovativen Umweltprojekten Platz zur Entwicklung bietet. Der Bahnhof mit sehr guter Anbindung nach Paris ist fußläufig in einer halben Stunde zu erreichen. Im Nachbarort La Queue-les-Yvelines gibt es eine Bäckerei, einen Supermarkt und einen Wochenmarkt. Mit seinen großen Waldflächen, Weiden und Seen bietet die Umgebung Ruhe zum ungestörten Arbeiten.

Dem Schloss ist kein Hotelbetrieb angegliedert, weshalb die Stipendiaten dazu angehalten sind, selbstständig für die Pflege der eigenen Räumlichkeiten und der gemeinschaftlich genutzten Zimmer zu sorgen. Ebenso werden die Mahlzeiten eigenständig zubereitet. Die pflegliche, verantwortungsvolle Behandlung des Inventars ist Voraussetzung für den dauerhaften Bestand des Angebots und muss schriftlich bestätigt werden. In den Räumen gilt Rauchverbot und leider können auch keine Haustiere mitgenommen werden. Atelier- und Arbeitsräume sind vorhanden. Eine deutschsprachige Ansprechperson ist vor Ort.

Die Behörde für Kultur und Medien kommt für die Miete der Residenzen vom 1. bis 31. August 2017 auf und zahlt pro Person eine Aufwandspauschale in Höhe von 1.000 Euro. Anreise und Abreise müssen selbstständig organisiert und finanziert werden. Die Stipendien sind für Einzelpersonen vorgesehen.



Hamburg

Behörde für
Kultur und Medien

Bewerbungsvoraussetzungen:

Für die Stipendien bewerben können sich in Hamburg lebende Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die bereits veröffentlicht sowie professionell tätige bildende Künstlerinnen und Künstler, die ihr Studium bereits abgeschlossen haben.

Bewerbungsunterlagen:

- formloses Anschreiben mit Kontaktdaten (max. 1 DIN A4-Seite)
- Motivationsschreiben (max. 1 DIN A4-Seite)
- für Autoren: mindestens eine erfolgte Veröffentlichung im Bereich Belletristik, Lyrik, Comic oder Sachbuch bzw. ein Verlagsvertrag
- für bildende Künstler: Belege der künstlerischen Arbeit (Fotos, Kataloge, Presse, CD-ROMs etc.)
- Nachweis einer privaten Haftpflichtversicherung

Bewerbungen sind montags bis freitags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr in der Kulturbehörde abzugeben oder per Post an folgende Adresse zu senden.

Behörde für Kultur und Medien
Herrn Frank Hänke
Hohe Bleichen 22
20354 Hamburg
Raum 424, 4. Stock

Fragen zum Stipendium beantwortet Dr. Antje Flemming, T 040.428 24 288,
antje.flemming@bkm.hamburg.de.

Bewerbungsschluss ist der 2. Juni 2017. Über die Vergabe der Stipendien entscheiden fachkundige Jurys. Die Auswahl wird ab 19. Juni 2017 bekanntgegeben.